

Verkäufer / Verkäuferin

Dauer der Ausbildung: 2 Jahre

Berufsbild

Der Schwerpunkt der beruflichen Tätigkeit eines Verkäufers/ einer Verkäuferin liegt im Verkauf von Waren, in der Kontrolle der Warenbestände und Warenqualitäten und in der Kundenberatung.

Die Ausbildung im 1. und 2. Ausbildungsjahr ist mit der Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau im Einzelhandel identisch. Bei guten oder sehr guten Abschlüssen besteht deshalb mit Zustimmung des Ausbildungsbetriebes die Möglichkeit, die Ausbildung um ein Jahr zu verlängern, um somit den Abschluss des Ausbildungsberufes „Kaufmann/-frau im Einzelhandel“ zu erlangen.

Unterricht an der Beruflichen Schule

Berufsübergreifender Unterricht

- Deutsch
- Sozialkunde
- Philosophie
- Sport

Berufsbezogener Unterricht in Lernfeldern

d.h.: Erarbeitung der Lerninhalte anhand komplexer Lernsituationen

- 1. Ausbildungsjahr Lernfelder 1 – 5
(Das Einzelhandelsunternehmen, Verkaufsgespräche führen, Kunden im Servicebereich Kasse betreuen, Waren repräsentieren, Waren und den Verkauf fördern)
- 2. Ausbildungsjahr Lernfelder 6 – 10
(Warenbeschaffung, Kaufvertragsstörungen, Warenwirtschaftssystem, Preispolitische Maßnahmen, Besondere Verkaufssituationen)

Berufbezogene Fremdsprache

- Englisch

Prüfungen

- Zwischenprüfung (Anfang des 2. Ausbildungsjahres)
- Abschlussprüfung am Ende der Ausbildung vor der IHK

Voraussetzung ist die Teilnahme an der Zwischenprüfung und das Führen des Ausbildungsnachweisheftes.

Bereich	Inhalt	Dauer/Anteil
Verkauf und Marketing	<ul style="list-style-type: none"> • Verkauf, Beratung, Kasse • Warenpräsentation und Werbung 	90 min/25% (ungebunden)
Warenwirtschaft und Rechnungswesen	<ul style="list-style-type: none"> • Warenannahme und Lagerung • Bestandsführung/-kontrolle • Rechnerischer Geschäftsgang • Kalkulation 	60 min/15% (gebunden)
WISO	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge der Berufs- und Arbeitswelt 	60 min/10% (gebunden)
Fallbezogenes Fachgespräch (mündliche Prüfung)	<ul style="list-style-type: none"> • Kunden- und serviceorientiertes Handeln/Wahlpflicht (Situationsaufgabe) 	20 min/50%

Zeugnisse

Auf Antrag der Auszubildenden bei der IHK zu Rostock kann das Prädikat des Abschlusszeugnisses der Berufsschule auf das IHK-Zeugnis eingetragen werden.